

Analyse der Perzeption der KRINKO-Empfehlungen

Herzlich Willkommen!

Über diese Befragung

Wir möchten wissen, in welchem Umfang die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) bei Personen wahrgenommen werden, die im Gesundheitswesen in Berufen tätig sind, die sich direkt mit der Hygiene befassen.

Sie richtet sich konkret an Krankenhaushygieniker:innen, hygienebeauftragte Ärzt:innen, Hygienebeauftragte in der Pflege und in med. Assistenzberufen und an Fachkräfte für Hygiene und Infektionsprävention („Hygienefachkräfte“).

Die Befragung wird durchgeführt vom **Fachgebiet 14 „Angewandte Infektions- und Krankenhaushygiene“ am Robert Koch-Institut**. Das Fachgebiet 14 ist das wissenschaftliche Sekretariat und die Geschäftsstelle der KRINKO. Die Fachgebietsleitung liegt bei Prof. Dr. Mardjan Arvand. Die primäre Ansprechpartnerin für die Befragung ist Dr. Melanie Brunke.

Kontakt: KRINKO-Perzeption@rki.de

- Die Befragung wird **anonym** durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können die Befragung jederzeit abbrechen oder einzelne Fragen unbeantwortet lassen.
- Die Teilnahme an der Befragung dauert **circa 10 Minuten**.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Umfrage nehmen!

[Befragung jetzt starten]

[Ich möchte nicht teilnehmen]

1. In welcher Funktion sind Sie derzeit tätig?

- Krankenhaushygieniker:in
- Hygienebeauftragter Arzt/hygienebeauftragte Ärztin
- Hygienebeauftragte in der Pflege und in med. Assistenzberufen
- Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention („Hygienefachkraft“)
- Andere

2. Was ist Ihr beruflicher Hintergrund bzw. Ihre Qualifikation?

- Facharzt/Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
- Facharzt/Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
- Facharzt/Fachärztin mit Zusatzweiterbildung bzw. Zusatzbezeichnung Infektiologie

- Zusatzbezeichnung auf dem Gebiet der Krankenhaushygiene nach der Weiterbildungsordnung einer Landesärztekammer
- Curriculare Fortbildung zur Krankenhaushygiene nach dem Curriculum der Bundesärztekammer mit Anerkennung einer Landesärztekammer
- Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention („Hygienefachkraft“)
- Anderes

3. In welcher Einrichtungsart bzw. Bereich sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Krankenhaus
- Rehabilitationseinrichtung
- stationäre Pflegeeinrichtung
- ambulante Pflegeeinrichtung (ambulante Pflege)
- Arzt-/Zahnarztpraxis
- ÖGD
- Andere

4. Sind Sie in Risikobereichen tätig (z.B. mit erhöhtem Risiko für Infektionen, bes. vulnerable Patienten) oder für Risikobereiche zuständig? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Nein
- Ja, Intensivstation
- Ja, Hämato-Onkologie
- Ja, Isolierstation
- Ja, Neonatologie
- Ja, außerklinische Intensivpflege
- Ja, andere

5. In welchem Bundesland sind Sie tätig?

Scrollleiste – diese Angabe ist freiwillig, d.h. mit zusätzlicher Option „keine Angabe“.

6. Wie gut kennen Sie die für Ihre Funktion relevanten Empfehlungen der KRINKO? (Selbsteinschätzung)

0 = gar nicht

10 = sehr gut

0

5

10

ich bin mir nicht sicher

7. Wie häufig lesen Sie in den Originaltexten der KRINKO-Empfehlungen nach?

- arbeitstäglich
- mehrmals pro Woche
- mehrmals im Monat
- unregelmäßig, kann ich nicht benennen
- anlassbezogen
- nie

Falls zutreffend: in welcher Form lesen Sie die Originaltexte der Empfehlungen bevorzugt?

- Loseblattsammlung
- im Bundesgesundheitsblatt
- ausgedrucktes PDF
- online (PDF-Datei am Bildschirm)

8. Auf welchen Wegen erfahren Sie von neuen KRINKO-Empfehlungen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

- aus dem Bundesgesundheitsblatt
- aus medizinischen Fachzeitschriften
- aus Informationen der Fachgesellschaften bzw. des ÖGD
- aus Kongressen, z.B. Vorträge
- über das Intranet meiner Einrichtung
- aus Informationen/Fortbildungen/Schulungen in meiner Einrichtung
- von Kolleg:innen
- von der Homepage des RKI / aus dem RKI-Newsletter
- Social Media-Kanäle des RKI (z.B. Twitter, LinkedIn)
- andere Onlineresourcen
- anderes

9. Woher kennen Sie die Inhalte der KRINKO-Empfehlungen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- aus den Originaldokumenten
- aus den Musterpräsentationen des RKI
- aus Informationen/Fortbildungen/Schulungen in meiner Einrichtung
- aus dem Hygieneplan laut IfSG / Arbeitsanweisungen / Prozessanweisungen (SOP) in meiner Einrichtung
- aus externen Fortbildungen
- von Kolleg:innen
- aus Informationsblättern, z.B. von Fachgesellschaften oder dem ÖGD
- aus der Ausbildung/Studium
- Ich kenne die Inhalte der KRINKO-Empfehlungen nicht

10. Welche Aspekte aus dem Entstehungsprozess einer KRINKO-Empfehlung sind Ihnen bekannt? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Zunächst wird ein Empfehlungsentwurf in einer Arbeitsgruppe der KRINKO erarbeitet. Der Entwurf wird anschließend von der gesamten Kommission durchgesehen, überarbeitet und abgestimmt.
- Der so entstandene Empfehlungsentwurf wird anschließend in ein fachliches Stellungnahmeverfahren (Anhörung) an die zuständigen Fachgesellschaften und Behörden sowie Institutionen auf Länder- und Bundesebene versendet.
- Unter Berücksichtigung und Prüfung der Rückmeldungen aus der Anhörung wird der Entwurf nochmals in der KRINKO beraten, verabschiedet und veröffentlicht.
- Ich bin mit dem Entstehungsprozess der KRINKO-Empfehlungen nicht vertraut.

11. Welche Aussagen treffen für Sie in Bezug auf die [Kategorien der KRINKO-Empfehlungen \(nach dem Stand von 2010\)](#) zu? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Tab. 2 Kategorien in der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (2010)

Kategorie IA: Diese Empfehlung basiert auf gut konzipierten systematischen Reviews oder einzelnen hochwertigen randomisierten kontrollierten Studien.
Kategorie IB: Diese Empfehlung basiert auf klinischen oder hochwertigen epidemiologischen Studien <i>und</i> strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie II: Diese Empfehlung basiert auf hinweisenden Studien/Untersuchungen <i>und</i> strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie III: Maßnahmen, über deren Wirksamkeit nur unzureichende oder widersprüchliche Hinweise vorliegen, deshalb ist eine Empfehlung nicht möglich.
Kategorie IV: Anforderungen, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

- Die Kategorien der KRINKO-Empfehlungen nach dem Stand von 2010 nehme ich als Ausdruck der zugrundeliegenden Evidenz wahr.
- Die Kategorien der KRINKO-Empfehlungen nach dem Stand von 2010 nehme ich als Ausdruck der Stärke einer Empfehlung wahr.
- Die Kategorie einer Empfehlung hilft mir, in bestimmten Situationen Entscheidungen zu treffen oder zu argumentieren.
- Für meinen Berufsalltag spielen die Kategorien der Empfehlungen keine besondere Rolle.

12. Ist Ihnen die KRINKO-Empfehlung „[Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten](#)“ inhaltlich vertraut?

0 = gar nicht vertraut 10 = sehr vertraut

0 5 10

13. In welchen Situationen lesen Sie im Originaltext der KRINKO-Empfehlung „[Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten](#)“ nach?

- in meinem Berufsalltag regelmäßig.
- nur in besonderen Situationen / bei ungelösten Fragen / Problemen.
- Ich lese nicht den Originaltext, der Inhalt ist mir aber aus den Hygieneplänen meiner Einrichtung / internen SOPs bzw. Verfahrensanweisungen vertraut.
- Ich lese nicht den Originaltext, der Inhalt ist mir aber aus Informationsblättern des ÖGD / Musterhygieneplänen vertraut.
- gar nicht.

(Die Frage 13b erscheint nur, wenn bei Frage 13 eine der ersten beiden Optionen gewählt wurde)

13b. Stimmen Sie dem folgenden Satz zu?

Die **Sprache/Formulierungen** in der KRINKO-Empfehlung „Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten“ finde ich im Großen und Ganzen klar und verständlich.

0 = stimme nicht zu 10 = starke Zustimmung

0 5 10 ich bin mir nicht sicher

14. Die Empfehlung „[Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten](#)“ lässt sich grob in die folgenden Teile gliedern:

- Hintergrund,
- Maßnahmen der Basishygiene,
- erweiterte, über die Basishygiene hinausgehende Maßnahmen
- und die Tabelle 1 „[Tab. 1 Übersicht der Infektionserkrankungen und erforderliche Maßnahmen als Grundlage für Festlegungen im Hygieneplan](#)“.

In wieweit stimmen Sie dem folgenden Satz zu?

Der Aufbau der Empfehlung in einen Teil zur Basishygiene, einen darauf aufbauenden Teil zur erweiterten Hygiene und der Erreger-orientierten Tabelle ist für mich nachvollziehbar.

0 = nicht nachvollziehbar 10 = sehr nachvollziehbar

0 5 10

15. Wir möchten erfassen, in wieweit der Aufbau der Tabelle 1 in der Empfehlung „Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten“ aus Ihrer Sicht verständlich und nachvollziehbar ist (Sie können die Tabelle [hier](#) ansehen).

Wie nachvollziehbar ist es für Sie bei Betrachtung der Tabelle, dass unterschiedliche Hygienemaßnahmen in Abhängigkeit z.B. von den Übertragungswegen einer Infektion zur Anwendung kommen?

0 = nicht nachvollziehbar 10 = sehr nachvollziehbar

0 5 10

**16. Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Zeit! Ihre Rückmeldung ist für uns sehr hilfreich!
Wären Sie an der Teilnahme an weiteren/späteren Befragungen zum Thema Perzeption der
KRINKO-Empfehlungen interessiert?**

Ja

Nein

Ich bin mir nicht sicher.